

CHRISTIANE-VON-KÖLLE-STIFT

PFLEGEHEIM
BETREUTES WOHNEN



EIN FREUNDLICHES UMFELD, MITTEN IM LEBEN



Das 2009 fertig gestellte Christiane-von-Kölle-Stift liegt auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Sinner in der Weststadt Tübingens.

Unweit der Altstadt leben Jung und Alt in fröhlicher Nachbarschaft

*Lebendiges Miteinander
– auch für demenziell
erkrankte Menschen*

Unser modernes Haus hat **39 Dauerpflegeplätze in drei Hausgemeinschaften.**

Das Christiane-von-Kölle-Stift erstreckt sich über das Erdgeschoss und den ersten Stock des Gebäudes. In den Stockwerken darüber befinden sich 28 betreute Wohnungen der Siedlungswerk GmbH (Stuttgart).

*Großzügig, modern und
hochwertig ausgestattet*

Das gesamte Gebäude ist auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten älterer Menschen ausgelegt und **vollständig barrierefrei**. Alle Etagen können bequem über einen Aufzug erreicht werden. Im Pflegeheim sind sämtliche von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzten Räume mit einem modernen Notrufsystem ausgestattet.

Ideale Verkehrsanbindung

Die nächste **Bushaltestelle ist zu Fuß in drei Minuten erreichbar**. Mit der Linie 8 gelangt man direkt zum Hauptbahnhof und zum Busbahnhof. Zu Fuß kann man die malerische Altstadt Tübingens in etwa 20 Minuten erreichen.



Für den Aufenthalt und die Betätigung im Freien gibt es einen Innenhof, den Eingangshof, Balkone, Terrassen und Sitzgelegenheiten in den Grünanlagen um die Einrichtung.



Ein Stück Heimat in der Gemeinschaft finden

Freundliche und kompetente Beratung rund um die Aufnahme

Die Hausleitung im Christiane-von-Kölle-Stift hilft bei allen Fragen rund um eine mögliche Aufnahme gerne weiter. Hier gibt es ausführliche Informationsunterlagen und natürlich auch alle zur Anmeldung erforderlichen Formulare. **Ein ausführliches Beratungsgespräch** mit der Möglichkeit, das Haus in aller Ruhe zu besichtigen, kann nach telefonischer Absprache individuell vereinbart werden.

Insgesamt stehen in unserem Haus **27 Einzelzimmer, drei Doppelzimmer und drei so genannte Zwei-Plus-Eins-Zimmer** zur Verfügung.

Alle Zimmer sind von Haus aus mit Einbauschränk, Pflegebett und Nachttisch ausgestattet. Tisch und Stühle können ebenfalls vom Samariterstift gestellt werden, doch **wir begrüßen es sehr, wenn Bewohnerinnen und Bewohner ihr Zimmer mit eigenen Möbeln, Bildern und Pflanzen einrichten**. Lampen und Gardinen sind Teil der Grundausstattung, können aber gerne gegen die eigenen ausgetauscht werden. Alle Zimmer haben Telefon-, Radio- und Fernsehanschluss. Zu jedem Zimmer gehört ein behindertengerechtes Badezimmer mit Dusche, Toilette und Waschbecken.

Übrigens: Im Christiane-von-Kölle-Stift gibt es keine Besuchszeiten. Selbstverständlich können die Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit in ihrem Zimmer Besuch empfangen.

Eine Pflege nach christlichem Menschenbild

Grundsätze und Leitgedanken

Die Pflege und Betreuung im Christiane-von-Kölle-Stift orientiert sich an den Vorgaben des Leitbildes der Samariterstiftung, an den Erkenntnissen der modernen Pflegewissenschaft und selbstverständlich an den gesetzlichen Vorschriften.

Bei der Betreuung und Pflege stehen die **Ressourcen und Potentiale der Bewohnerinnen und Bewohner** im Mittelpunkt. Wir versuchen, verloren gegangene Fähigkeiten möglichst wiederherzustellen und vorhandene Kompetenzen so lange als möglich zu erhalten. Dabei stehen die **Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Menschen** im Vordergrund. Unsere Pflege- und Betreuungsphilosophie basiert auf dem Modell der **Personenzentrierten Pflege nach Tom Kitwood** sowie auf dem **Modell der Fördernden Prozesspflege nach Monika Krohwinkel**.

Qualifizierte Pflegefachkräfte und Alltagsbegleitung

Im Sinne einer fachlich kompetenten Pflege sind im Christiane-von-Kölle-Stift viele **Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen** beschäftigt. Spezielle Kompetenzen, zum Beispiel in der Palliativversorgung oder der Gerontopsychiatrie, sind wichtige Bausteine zur Gewährleistung unseres hohen Pflegestandards.

Ähnlich einer ambulanten Sozialstation versorgt der **interne Pflegedienst** die Bewohnerinnen und Bewohner überwiegend in deren Zimmer. Die wichtigste Aufgabe der **Alltagsbegleiterinnen und -begleiter** ist die Gestaltung des Tages mit den betreuten Menschen im Wohnbereich der Hausgemeinschaften.



Betreuung demenziell erkrankter Menschen

Der Betreuung demenziell erkrankter Menschen liegt eine Rahmenkonzeption der Samariterstiftung zugrunde.

Die Hausgemeinschaft im Erdgeschoss wurde speziell für die Betreuung von Menschen eingerichtet, die an einer fortgeschrittenen Demenz erkrankt sind. Neben der Möglichkeit, sich **im Gartenhof geschützt im Freien aufhalten** zu können, laden die Flure und der Aufenthaltsbereich dazu ein, eine Art Rundweg zu begehen. In dieser Hausgemeinschaft setzen wir schwerpunktmäßig **Mitarbeitende mit einer Zusatzqualifikation in Gerontopsychiatrie** ein.

Bewohnerinnen und Bewohner mit einer demenziellen Erkrankung, ohne spezielle Indikation für eine Betreuung im gerontopsychiatrischen Wohnbereich, werden selbstverständlich auch in den beiden anderen Hausgemeinschaften des Christiane-von-Kölle-Stift entsprechend ihren Bedürfnissen von qualifizierten Pflegekräften versorgt.

Im Christiane-von-Kölle-Stift wird die enge Zusammenarbeit mit externen Fachleuten groß geschrieben. Wir stehen in regem Austausch mit niedergelassenen Ärzten, Fachärzten und Therapeuten, z. B. Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, und halten kontinuierlich Kontakt zu (Fach-)Kliniken.

Wir legen großen Wert auf regelmäßige und intensive Zusammenarbeit mit den betreuenden Hausärzten.

Unser Pflegepersonal stellt die medizinisch-pflegerische Betreuung sicher und fördert durch eine achtsame und individuelle Pflege das Wohlbefinden.





Zentrum jeder Hausgemeinschaft ist das großzügige Wohn- und Esszimmer mit integrierter Küche. Hier spielt sich das alltägliche Zusammenleben der Gruppe überwiegend ab. In den Fluren, die die Bewohnerzimmer mit dem Zentrum verbinden, bieten gemütliche Sitzecken die Möglichkeit, auch außerhalb der „eigenen“ vier Wände zusammensitzen.

Beschäftigungsangebote und vertraute Tätigkeiten bereichern den Alltag

Nachmittags duftet es nach Kaffee und Gebäck

Ob Frühstück, Mittagessen oder Abendessen: möglichst alle Mahlzeiten werden **mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Küchen der Hausgemeinschaften zubereitet** und in der Gruppe eingenommen. Die Versorgung mit ärztlich verordneter Diätkost ist ohne Aufpreis sichergestellt. Auch individuelle Geschmäcker und Bedürfnisse werden nach Möglichkeit bei der Gestaltung der Speisepläne berücksichtigt. Getränke wie Mineralwasser, Kaffee oder Tee bieten wir den ganzen Tag über an.

Kultur und Begegnung

Neben der gemeinsamen Tagesgestaltung in den Hausgemeinschaften gibt es im Christiane-von-Kölle-Stift Gruppenangebote und **kulturelle Veranstaltungen für alle Bewohnerinnen und Bewohner**. Das Programm umfasst zum Beispiel gemeinsames Singen, Film- und Diavorträge, Konzerte und Gymnastik.

Ein regelmäßiger Cafébetrieb sorgt an zwei Tagen in der Woche für Möglichkeiten der Begegnung zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen, den Menschen im Betreuten Wohnen und aus der Nachbarschaft. Auch der Freundeskreis des Christiane-von-Kölle-Stifts trifft sich regelmäßig in der Begegnungsstätte.



Regelmäßige Gottesdienste – offen für alle

Die Teilnahme an Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinden wird vom Christiane-von-Kölle-Stift unterstützt. Ökumenische Gottesdienste finden jeden zweiten Sonntagvormittag statt, evangelische Gottesdienste einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag.

Jahreszeitliche Feste haben einen festen Platz im Kalender der Einrichtung und erfreuen sich auch bei externen Gästen großer Beliebtheit.

Haupt- und Ehrenamt Hand in Hand

Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird hervorragend ergänzt durch ehrenamtlich Engagierte. Mit Besuchs- und Begleitsdiensten, Gruppenangeboten und kulturellen Veranstaltungen bereichern sie das Leben im Christiane-von-Kölle-Stift. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden werden durch ein eigenes Fortbildungsprogramm und Angebote zum Austausch besonders gefördert.

Wir sind immer für Sie da

SAMARITER 
STIFTUNG

Das Christiane-von-Kölle-Stift wird betrieben von der Samariter GmbH, einer Tochtergesellschaft der Samariterstiftung (Schlossweg 1, 72622 Nürtingen). **Die Samariterstiftung und die Samariter GmbH sind Mitglieder im Diakonischen Werk Württemberg.** Sie betreuen und versorgen in mehr als 30 Heimen und Einrichtungen in Württemberg rund 4000 behinderte und kranke Menschen.

Alles, was Sie wissen müssen

Wenn Sie Fragen haben, **nehmen Sie bitte einfach mit unserer Hausleitung Kontakt auf.**

**SAMARITER GMBH
CHRISTIANE-VON-KÖLLE-STIFT**

Gösstraße 18
72070 Tübingen

Telefon 07071/40783-0
Telefax 07071/40783-69
christiane-von-koelle-stift@samariter-gmbh.de
www.samariterstiftung.de

